

ten auf die Juden, und (zwar nur auf die sinnlichen Juden, welche weder die Natur, noch alle Arten guter Beweggründe zu Handlungen und Erzählungen kannten,) und auf die ihnen gleichen (einfältigen) Menschen, um sie erst zur nähern Aufmerksamkeit auf die Lehren Jesu zu reizen. (Aber die Weisen unsrer Zeit bedürfen das nicht)

Zu unmittelbaren Beweisen der Lehren sind die Wunder nicht angewendet worden; (aber wohl hie und da, um zur Hälfte bey vorbewiesener Würde der Lehren, zu beweisen, daß das Zeugniß Jesu und der Apostel von ihrer übermenschlichen Erleuchtung damals glaubwürdig war, und auch uns, nach dem Maße der Gewisheit von der Würde der Lehren, und von der Wunderkraft Jesu und der Apostel glaubwürdig bleibt) der eigne Glaube (der innerlichen Christen, die kein Ansehn der Lehrer annehmen) oder die Lehre, beruht auf innerlicher Bewegung des Verstandes und Willens durch die Lehre.

Andre Gelehrten behalten hierüber andre Grundsätze, die ich nicht bestreiten will. Sonne stehe stille! ist eine schöne dichterische Beschreibung. Der Esel Bileams, — eine alte Malerey und Bilderschrift. Nur ein Deist tritt solche genaue Denkmale des Orients mit Füßen (die so voll Bilder und Malereyen sind) damit sie nicht möchten als Beweise (gelehrter und) glaubter